# Moderne Oberflächen auf der Aluminium 2026

REDAKTION GALVANOTECHNIK | FREE CONTENT GT | 22. NOVEMBER 2026




***Titelbild:*** *Das VOA-Team um Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann erhielt am zweiten Tag Unterstützung von Dirk Wengenroth (2. v. l.), Sprecher des Prüfausschusses „Qualistrip“*

Von technisch anspruchsvollen Bauteilen über qualitätsgesichert entlackte Aluminiumprofile bis hin zu preisgekrönten Designobjekten: Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) zeigte vom 6. bis 8. Oktober 2026 auf der Aluminium-Messe in Düsseldorf die gesamte Bandbreite moderner Aluminiumoberflächen. Als langjähriger Partner der Messe nutzte der VOA die Veranstaltung nicht nur zur Präsentation

innovativer Anwendungen, sondern auch für den intensiven Austausch mit Mitgliedern, Unternehmen und Interessenten.

Mit der erfolgreichen Messepräsenz unterstreicht der VOA einmal mehr seine Rolle als Kompetenzplattform für die Oberflächenveredelung von Aluminium. Der Verbandsstand entwickelte sich erneut zu einem zentralen Treffpunkt der Branche. In vielen Gesprächen mit Mitgliedern, Ausstellern und Besuchern wurden aktuelle Marktentwicklungen, technische Herausforderungen sowie zukünftige Anforderungen an Qualität und Nachhaltigkeit diskutiert. „Die Aluminium ist für den VOA seit vielen Jahren eine wichtige Plattform für den Dialog innerhalb der Branche. Wir schätzen den persönlichen Kontakt mit unseren Mitgliedern und Interessenten sehr. Die zahlreichen Gespräche und das große Interesse an den ausgestellten Anwendungen haben gezeigt, wie vielfältig und zukunftsfähig die Oberflächenveredelung von Aluminium ist und welche Themen die Branche bewegen“, fasst VOA-Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann zusammen.

> *Neben dem eigenen Messestand war der VOA mit zahlreichen Exponaten auf der beliebten Surface & Design Area vertreten*

Neben dem eigenen Messestand war der VOA mit zahlreichen Exponaten auf der beliebten Surface & Design Area vertreten und zeigte damit eindrucksvoll die technische und gestalterische Bandbreite veredelter Aluminiumoberflächen. Zu den ausgestellten Objekten gehörten u. a. ein eloxierter Motorradkoffer in zwei unterschiedlichen Ausführungen, eine rot eloxierte Motorradfelge sowie ein Gitarrenverstärker mit einer pulverbeschichteten Metallic-Feinstruktur-Oberfläche in Grün. Ergänzt wurde die Präsentation durch verschiedene Aluminiumscharniere und Aluminiumprofile, die in einem

nach den international gültigen Spezifikationen des Qualitätszeichens „Qualistrip“ zertifizierten Betrieb professionell entlackt wurden. Darüber hinaus veranschaulichten ausgewählte Fehlerbilder die Bedeutung qualitätsgesicherter Prozesse in der Oberflächenveredelung. Hierzu stand auch Dirk Wengenroth, Sprecher des Prüfausschusses „Qualistrip“, Rede und Antwort, der das VOA-Team kompetent am zweiten Messetag verstärkte.

Ein besonderer Blickfang waren die eloxierten Aluminiumschalen der Künstlerin Larissa Thiel. Die Absolventin der Staatlichen Zeichenakademie Hanau entwickelte die ausgestellten Arbeiten auf Basis ihres Gesellenstücks, mit dem sie den 17. Hessischen Gestaltungspreis gewann. Mit ihren Objekten zeigt sie, wie sich handwerkliche Gestaltung, Materialkompetenz und hochwertige Oberflächentechnik miteinander verbinden lassen.

Ergänzt wurde die Ausstellung durch unterschiedliche anodisierte und farbig hartanodisierte Guss- und Aluminiumbauteile sowie durch innovative Skier mit einer extrem festen Aluminiumlegierung, deren Oberfläche mittels digitalem Untereloxaldruck veredelt wurde. Die Vielfalt der präsentierten Anwendungen machte deutlich, dass Aluminiumoberflächen heute weit mehr leisten als reinen Korrosionsschutz: Sie verbinden Funktionalität, Nachhaltigkeit, Design und technische Performance.

aluminium voa duesseldorf Laemmermann Aluminiumprofile Wengenroth#

↗ www.voa.de

Ausgabe: **November** Jahr: **2026**